



Der **Besinnungstag der kfd in der Agatha Kirche** am Donnerstag, den 22.2.2024, war gut besucht. Marion Nolte lud die Frauen dazu ein, sich das „Zittauer Fastentuch von 1472“ etwas genauer anzusehen. Dabei erhielten die Frauen vertiefende Erläuterungen zu dem Bild:

Die „**Vorstellung Marias im Tempel**“ durch die Eltern Anna und Joachim!

- *schon als kleines Kind schien Maria auserwählt worden zu sein!  
Denn als der Priester im Tempel das Kind in Empfang nahm, segnete er es und*

*sprach: „Gott der Herr hat deinen Namen groß gemacht, an Dir wird der Herr die Erlösung der Söhne Israels offenbaren!*

- *Und als das Kind Maria zur Frau geworden war, wählte man aus den Witvern des Volkes einen Mann aus, auf den Gott der Herr ein Zeichen legte und Josef wurde ausgewählt, die Jungfrau des Herrn in seine Obhut zu nehmen. Als Josef widersprach erwiderte ihm dem Priester:*
- *„Josef, fürchte den Herrn deinen Gott und bedenke was er mit denen machte, die sich gegen ihn auflehnten!“ Daraufhin sagte Josef:*
- *„Maria ich habe dich aus dem Tempel empfangen und jetzt lasse ich dich in meinem Haus! Ich aber gehe, um meine Arbeit zu verrichten und danach werde ich wiederkommen. Der Herr wird dich bewahren!“*

Das Lukas-Evangelium beginnt mit dem Bericht über das Leben Jesu. Die Geschichte aus dem Protoevangelium nach Jakobus, ist als erklärende Vorgeschichte zu dem Evangelium zu verstehen.

Durch diese Erklärungen zu einem der Bilder des Zittauer Fastentuches erhielten die Frauen eine andere Sicht und ein neues Verständnis für die biblische Geschichte und das Evangelium.

Danach hatten die Frauen Gelegenheit zum Gespräch und Austausch untereinander im Pfarrhof, bei Kaffee und Kuchen.